

Ausschuß für Rechtsfragen des Handelsstandes und der Handelsgeschäfte

Mit der Einsetzung eines Ausschusses für die Rechtsfragen des Handelsstandes und der Handelsgeschäfte, dessen Konstituierung am 12. Juni von dem Präsidenten der Akademie für Deutsches Recht, Reichsminister Dr. Frank, in Berlin vorgenommen wurde, setzt die Akademie für Deutsches Recht ihre Arbeiten am Neuaufbau eines deutschen Rechts fort. Der Ausschuß steht unter dem Vorsitz des Universitätsprofessors Dr. Heinrich Lehmann-Köln; ihm gehört eine Reihe namhafter Sachkenner aus Wirtschaft, Rechtswissenschaft und Rechtspraxis an.

Aus den Ausführungen, die Reichsminister Dr. Frank und Staatssekretär Dr. Schlegelberger über die Aufgaben des Ausschusses machten, geht hervor: An sachlichen Problemen, mit denen der Ausschuß sich zu beschäftigen hat, ist die Hauptfrage die nach dem Zentralbegriff, auf dem die handelsrechtlichen Normen aufzubauen sind: Unternehmerpersönlichkeit oder unpersonliche Unternehmensorganisation. Hierbei wird der Kaufmannsbegriff einer Nachprüfung zu unterziehen sein. Bei der Frage des Unternehmens wird sich die Prüfung auf das Unternehmen als Gegenstand des Rechtsverkehrs und als Gegenstand unmittelbarer rechtlicher Herrschaft und unmittelbaren Rechtsschutzes zu erstrecken haben. Weiterhin wird sich der Ausschuß mit den Problemen des Registerrechts (Zentralisierung des Handelsregisters, Schutz des guten Glaubens), des Firmenrechts (Verbesserung des Firmenschutzes, bessere Durchführung der Firmenausschließlichkeit, namentlich der Firmenwahrheit) und des Buchführungs- und Bilanzrechts (Bilanzschema?, beschränkte Publizität gegenüber Industrie- und Handelskammer?) zu befassen haben. Im übrigen ist es Aufgabe des Ausschusses, die allgemeinen und besonderen Vorschriften über die Handelsgeschäfte daraufhin durchzuarbeiten, inwieweit sie überflüssig geworden sind, sich zur Verallgemeinerung eignen und insbesondere, ob sie besser in ein künftiges allgemeines Recht des geschäftlichen Verkehrs einzugliedern sind.

Österreichische Wirtschaftsführer lernen den Leipziger Buchhandel kennen

Auf einer Studienfahrt, die namhafte Vertreter der österreichischen Industrie gegenwärtig durch Deutschland unternehmen, wurde zuerst die Messe- und Buchstadt Leipzig berührt. Hier lernten sie neben industriellen Betrieben auch die Einrichtungen des Buchhandels kennen. Bei der Besichtigung der Firma *Koehler und Volkmar*, bei der der Leiter der Fachschaft Zwischenhandel Herr Felix Gartmann die Besucher führte, wurden ihnen die verschiedenen Abteilungen des Kommissionsgeschäftes und des Barfortiments gezeigt, die ihnen einen Begriff von der Bedeutung des Umschlagsplatzes Leipzig für das Buch gaben. Mit besonderem Interesse wurden von ihnen die Erläuterungen über die Beziehungen zwischen dem deutschen und österreichischen Buchhandel sowie die Verbreitung des österreichischen Buches in Deutschland entgegengenommen. Ein weiterer Besuch der österreichischen Gäste galt der Großbuchbinderei *Frische-Pager-Siege* G. m. b. H.

Freimachung der Lagerbestände bei Buchbindereien

Aus den Feststellungen der Fachgruppe 5 (Industrielle Buchbinderei) in der Wirtschaftsgruppe Druck und Papierverarbeitung der Reichsgruppe Industrie hat sich, wie die »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« mitteilt, ergeben, daß fast ein Viertel des Lagerbestandes der Verleger bei den Buchbindereien seit dem Jahre 1933 unbewegt geblieben ist. Die Bestände, die aller Voraussicht nach nicht mehr zum Aufbinden kommen, sollen nach sorgfältigen Schätzungen etwa 17 Prozent der gesamten Lagerhaltung ausmachen.

Um die große Menge von Altpapier freizumachen, hat auf Veranlassung der Wirtschaftsgruppe Druck und Papierverarbeitung die Fachschaft Verlag ihren Mitgliedern nahegelegt, die unverkäuflichen Restauflagen baldmöglichst der Papierindustrie zuzuführen. Auch die Buchbindereien werden an die Verleger herantreten, um eine möglichst baldige Lichtung der beim Buchbinder lagernden Bestände herbeizuführen.

Sommerfest

Am Sonnabend, dem 12. Juni, feierte die Firma *Breitkopf & Härtel* in Leipzig ihr diesjähriges Sommerfest. Es begann mit dem Besuch des Schauspielhauses, wo von den »Nachrichtern« die Revue »So leben wir« aufgeführt wurde. Ein gemeinsames Essen im großen Saal der Gaststätten »Haus Vaterland« leitete den zweiten Teil des Festes ein. Betriebsführer Dr. Wilhelm Volk-

mann, der die Festteilnehmer und Gäste begrüßte, erwähnte in seiner Ansprache, daß 1887, also genau vor fünfzig Jahren, das erste Sommerfest des Hauses *Breitkopf & Härtel* gefeiert worden sei. Ein Zeuge dieses ersten Sommerfestes konnte in voller Rüstigkeit das »goldene« Sommerfest mitfeiern. Gemeinsamer Gesang, Männerchorvorträge, eine Verlosung von sechs »RdF.«-Fahrten und geselliger Tanz im Garten und in den Sälen der geräumigen Gaststätte beschloßen das Fest.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten. Vorhergehende Liste f. 1937, Nr. 130.

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Die Anzeige. H. 6. Aus dem Inhalt: Die Anzeige als Vertrauenssache. — Stuttgart als Verlagsstadt.

Archiv für Buchgewerbe u. Gebrauchsgraphik. Heft 5. Aus dem Inhalt: E. Hölcher: Buchtitel von Heinrich Jost. — E. Wegig: Das Schriftschaffen der Deutschen Schriftgießereien. — S. Tamme: Blumen und Pflanzendarstellung im Buch.

Der Autor. Nr. 4/5. Aus dem Inhalt: Dr. jur. Alexander Elster: Vom Recht des Autors auf den Filmtitel. — Die Aufgaben der deutschen Presse.

Barth, Johann Ambrosius, Leipzig: Verlags-Verzeichnis 1933—1936. II. Nachtrag zum Verlagsverzeichnis 1880—1930. 74 S. gr. 8°

Die Bucherei. H. 6. Leipzig. Aus dem Inhalt: Friz Heiligenstaedt: Um Gegenwart und Zukunft der deutschen Volksbuchereien. — Karl Taupitz: Der Aufbau des Buchereiwesens in Sachsen seit der nationalsozialistischen Revolution.

Der Bücherfreund. Nr. 2. Hausmitteilungen des Verlages Philipp Reclam jun., Leipzig.

Druck und Papierverarbeitung. Nr. 22. Aus dem Inhalt: Grunderwerbsteuer und Grundstückzubehörsteuer bei der Umwandlung einer Einmann-Ges. m. b. H.

Deutscher Drucker. Nr. 8. Aus dem Inhalt: G. Königer: Dem deutschen Schriftschaffen ein Ehrenmal.

Gruyter & Co., Walter de A. Marcus & E. Weber's Verlag, M. Krayn, Technischer Verlag, Alfred Töpelmann Verlag, Deutscher Kunstverlag und Friederichsen, de Gruyter & Co., Berlin: Neuigkeiten. Fünfmonatsbericht, Januar—Mai 1937. 52 S. qu. 16°

Der Hirt-Bericht. Nr. 17. Breslau: Verlag Ferdinand Hirt. 8 S. 8°

Das Inselbuch. Heft 3. Aus dem Inhalt: Rudolf G. Binding: Die Insel-Bucherei. — Wilhelm Pinder: Vom Raumburger Meister. — Friedrich Michael: Goethe betrachtet den Bordesholmer Altar. — Briefe des Feldmarschalls Blücher. — Reinhard Buchwald: Aus der Werkstatt meines Schillerbuches.

Jugendchriften-Warte. Nr. 6. Aus dem Inhalt: Dr. Franz Schriewer: Das Schülerbuchereiwesen im Rahmen des gesamten deutschen volkstümlichen Buchereiwesens. — Th. Langenmaier: Schrifttum unserer Zeit für Schülerlesebuchereien und Deutschunterricht auf der Oberstufe höherer Schulen. (Fortf.)

Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul-, Universitäts- u. Hochschulschriften. 48. Jahrg. Nr. 2. Leipzig: Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. Nr. 1259—2776. S. 1—88. gr. 8°

Die Deutsche Werbung. H. 8/9. Aus dem Inhalt: Franz Moralla: Das Deutsche Freilichtspiel.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. Nr. 45. Aus dem Inhalt: Die Anzeige in der Wirtschaftswerbung. **Zeitschrift für Musik.** H. 6., 8. Tonkünstler-Festheft. Aus dem Inhalt: Peter Raabe: Johannes Brahms. — 68. Deutsche Tonkünstlerversammlung des »Allgemeinen Deutschen Musikvereins«.

Zeitung-Verlag. Nr. 23. Aus dem Inhalt: Wunderschöne Werbetexte.

Antiquariatskataloge

Antiquariat Agnes Straub, Berlin W 35, Lützowstr. 30: Katalog 94: Neuerwerbungen 523 Nrn. 34 S. 8°

Björck & Börjesson, Stockholm, Drottninggatan 62: Katalog 317: 1036 Nrn. 88 S. u. 1 Taf. Kart. 8°

Degrange, Victor, Paris VI, 28 rue Serpente: Katalog 43: Autographes. 308 Nrn. 32 S.

Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognergasse 2: Katalog 263: A fine old library removed from the castle of an austrian count and some precious books from the National Library, Vienna. 406 Nrn. 64 S. u. 24 Tafeln. Kart. 4°

Gonnelli & Figli, Luigi, Florenz, Via Ricasoli 6: Biblioteca Comm. Prof. Aov. Luigi Chiappelli. 726 Nrn. 94 S. u. 16 Taf. Brosch. 8°

Gräfe und Unzer, Königsberg i. P., Paradeplatz 6: Neuerwerbungen Mai 1937. 110 Nrn. 12 S. 8°

Gsellius Buchh. u. Ant., Berlin W 8, Mohrenstr. 52: Neuerwerbungen, Liste 31. 521 Nrn. 22 S. 4°

Lipsius & Tischer, Kiel, Falckstr. 9: Verzeichnis 9: 377 Nrn. 16 S. Antiquariats-Sonderangebot: Wertvolle und billige Romane. 414 Nrn. 14 S. 4°

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schöenberg. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — Dk. 8000/V. Davon 6455 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — *) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!